



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der senatorischen Dienststelle bei der
Senatorin für Kinder und Bildung

Hausinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.: 156/2017

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 09.11.2017

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 33 „KiTa-Planung und -Finanzierung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Referentin / Referenten Besoldungsgruppe A 14 Bremische Besoldungsordnung bzw. Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)

befristet bis zum 31.12.2019 zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Koordination der gesamtstädtischen Ausbauaktivitäten
- Koordination der Investorenkontakte und Interessenbekundungsverfahren für das Ausbauprogramm
- Prozess- und Qualitätsmanagement des Ausbauprogramms kleinräumiger Planung
- Kleinräumige Planung von Angeboten der Kindertagesbetreuung in den Stadt- und Ortsteilen in regionaler Zuständigkeit in Zusammenarbeit mit den Trägern der Kindertagesbetreuung, den Ortsbeiräten und den Sozialzentren des AfSD
- Beratung und Vermittlungstätigkeiten von Eltern bzw. deren Kindern
- Berichterstattung gegenüber politischen Gremien und Beantwortung von Anfragen zur Kindertagesbetreuung
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der gesamtstädtischen Planungsprozesse
- Qualitätsentwicklung und -sicherung für Angebote der Kindertagesbetreuung
- Besondere Aufgaben des Referats und Projektarbeit

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Bremischen Laufbahnverordnung, nachgewiesen durch ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Verwaltungswissenschaften (Mastergrad) oder einen vergleichbaren Abschluss mit verwaltungs-(wissenschaftlichem) Hintergrund
- vertiefte Verwaltungserfahrung, vorzugsweise in unterschiedlichen Dienststellen



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

- Umfassende Kenntnisse der fachlichen und rechtlichen Grundlagen der Kindertagesbetreuung und der aktuellen fachpolitischen Diskussion, insbesondere zu den Rahmenbedingungen des sog. „Investorenmodells“
- Vertiefte Erfahrungen mit Veränderungsprozessen und der Neugestaltung von Verwaltungsabläufen

Erwartet werden:

- Hohe Bereitschaft, sich anhand von wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen in die Fragestellungen der Abteilung 3 einzuarbeiten
- Sichere Kenntnisse der Office-Programme (Windows)
- Eigeninitiative und selbständige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Organisationsgeschick sowie verbindliches Auftreten
- Bereitschaft zur konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit öffentlichen und freien und kirchlichen Trägern der Jugendhilfe, mit Investoren, Schulen, Politik und Gremien
- Hohes Engagement, Belastbarkeit und Bereitschaft zur Wahrnehmung von Abendterminen
- Bereitschaft sich in den organisatorischen Aufbauprozess der Abteilung einzubringen

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) bis zum

23. November 2017

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 33-2 / 2017 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Jablonski, Tel.: 0421/361 12528 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
 gez. Schmidt